

# Eine „Brücke“ zwischen gestern und heute

Die Glocke  
19.04.2006

**Lippetal (pk).** Was am 15. Dezember 2005 begann, soll am 7. Juni dieses Jahres mit Leben erfüllt werden: Der seinerzeit gewählte Vorstand des neu gegründeten „Heimatvereins Lippetal“ (so sein vorläufiger Name) legt dann seinen Mitgliedern ein Arbeitskonzept vor. Zudem soll der Verein einen anderen Namen bekommen: „Brücke e.V. – Verein für Geschichte und Heimat Lippetal“.

Die im Dezember vorgenommene Gründung des Verein sei eine wichtige Etappe im Bemühungen zur Schaffung einer soliden Basis

zur Initiierung, Förderung, Koordination und unterstützende Begleitung geschichtlicher und heimatkundlicher Themen und Aktivitäten in Lippetal, teilt Vorsitzender Paul Piepenbreier den Mitgliedern nun schriftlich mit. Der neue Vereinsname und die weiteren Ideen des Vorstandes werden den Mitgliedern und allen anderen Interessierten am Mittwoch, 7. Juni, 19 Uhr, vermutlich im Haus Biele, im Rahmen der eigentlichen Gründungsversammlung vor- und zur Abstimmung gestellt werden. Ein konkreter Satzungsentwurf wird zurzeit mit den zuständigen Be-

hörden abgeklärt, um auch ihn der Versammlung zur Entscheidung vorzulegen. In der Versammlung soll mit der Verabschiedung der Satzung die eigentliche Vereinsgründung erfolgen, dazu wird auch eine ordentliche Vorstandswahl erforderlich. „Wir hoffen auf eine breite Unterstützung für unsere Ideen“, so Piepenbreier. Ein Werkstattbericht der Projektgruppe „Molke- rei Herzfeld“ wird der inhaltliche Schwerpunkt der Versammlung sein.

Auch die Bemühungen zur Einrichtung eines „Archiv des Vereins für Geschichte und Heimat

Lippetal“ im Haus Biele hätten sich gut entwickelt, gibt der Vorsitzende bekannt. Man geht davon aus, dass in den nächsten Monaten die notwendigen organisatorischen Voraussetzungen geschaffen sind. Das Archiv des Vereins kann wahrscheinlich im Laufe dieses Jahres seine praktische Arbeit aufnehmen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Projektgruppen war in der Zwischenzeit fleißig und hat unter anderem die Idee diskutiert, als einen inhaltlichen Schwerpunkt der nächsten Zeit das gegenwärtig in ganz Lippetal aktuelle Thema „Brücken“ aufzugreifen.



Bei der Gründungsversammlung des Heimatvereins Lippetal wurde zugleich ein Vorstand gewählt. Das Gremium mit (v. l.) Norbert Kleiter und Wolfgang Bartz, Antonius Willenbrink, der die Gründung eines solchen Vereins vorschlug, Monika Raats, Eduard Röttger, Vorsitzender Paul Piepenbreier sowie die Gäste Bürgermeister Erhard Susewind und Dr. Peter Kracht bittet die Mitglieder zum 7. Juni erneut ins Haus Biele, um dort die bisherigen Aktivitäten und den neuen Namensvorschlag des Vereins vorzustellen.  
Archivbild: Schwartz